

Nr. 1: ARNOLD NORLIND, 'Einige Bemerkungen über das Klima der historischen Zeit nebst einem Verzeichnis mittelalterlicher Witterungserscheinungen' (709/10—1499, aus dem Gebiete Mitteleuropas, d. h. Deutschland, Belgien, Nordfrankreich, Böhmen, Polen und Österreich, einiges wenige aus England, Dänemark, Schweden und Oberitalien, wesentlich auf Grund der MG.; hervorzuheben auch Anhang I über die Berichte über das Zufrieren der Ostsee und des Kattegat im MA.), 53 S., die als ein erster Anfang einer kritischen Behandlung des Gegenstandes zu begrüßen sind, aber, wie der Vf. selbst betont, dringend weiteren Ausbau und weitere Vertiefung erfordern. Schlüsse allgemeinerer Art lassen sich aus dem bisher Zusammengebrachten noch in keiner Richtung ziehen, selbst in der sehr vorsichtigen Fassung NORLINDS muß die Annahme eines unbedeutenden Mehr an Winterkälte, einer ausgesprochenen Kontinentalität des mitteleuropäischen Klimas im Mittelalter, wie sie auch OTTO PETTERSSON, 'Klimatförändringar i historisk och förhistorisk tid', Kungl. Svenska Vetenskapsakademiens handlingar 51, 2 (Uppsala und Stockholm 1913) wahrscheinlich machen möchte, vorläufig ganz dahinstehen. Unbekannt geblieben sind anscheinend dem Vf., der auch die Teilzusammenstellungen von LAMPRECHT und CURSCHMANN nicht erwähnt, die bis in den September 1906 zurückreichenden Bemühungen des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine auf diesem Gebiet, aus denen bisher ein 1. Teil (bis 900) eines Verzeichnisses der 'Elementarereignisse im Gebiete Deutschlands' von JAKOB WEISS hervorgegangen ist (Wien 1914, 92 S.; ein Probeheft bis 580 schon 1911 als Ms. gedruckt); vgl. H Zs. 117 (1917), 282—284. Aus WEISS läßt sich NORLINDS Liste für das 8. und 9. Jh. mehrfach ergänzen. Bei dem 'strengen Winter' zu 766 (nicht bei WEISS) muß irgendein Versehen vorliegen; die Ann. S. Columbae Senon. (die auch zu 763/64 irrtümlich angeführt werden) enthalten nichts davon. A. H.

61. Von dem bekannten Werk von A. DOPSCH 'Wirtschaftliche und soziale Grundlagen der europäischen Kulturentwicklung aus der Zeit von Cäsar bis auf Karl den Großen' ist der 2. Bd. in 2. Aufl. erschienen (Wien 1924).

62. Zahlreiche Bemerkungen zu LUDWIG SCHMIDTS 'Geschichte der deutschen Stämme bis zum Ausgange der Völkerwanderung' (Berlin 1904—1918) von GUDMUND SCHÜTTE finden sich im Arkiv för Nordisk Filologi 36 N. F. 32 (1920), 165—189.